

PROTOKOLL

– Entwurf –

250. Sitzung des Wissenschaftlichen Beirats der Bundesregierung Globale Umweltveränderungen

Konstituierende Sitzung für die 7. Berufenungsperiode des WBGU

Berlin, 22. Dezember 2016

Teilnehmende

Herr Prof. Dr. <i>Messner</i>	Vorsitzender
Frau Prof. Dr. <i>Schlacke</i>	Vorsitzende
Frau Prof. Dr. <i>Fromhold-Eisebith</i>	Beirat
Frau Prof. Dr. <i>Grote</i>	Beirat
Frau Prof. Dr. <i>Matthies</i>	Beirat
Frau Prof. Dr. <i>Pittel</i>	Beirat
Herr Prof. Dr. <i>Schellnhuber</i>	Beirat
Frau Prof. Dr. <i>Schieferdecker</i>	Beirat
Herr Prof. Dr. <i>Schneidewind</i>	Beirat
Frau Dr. <i>Paulini</i>	Generalsekretärin
Herr Dr. <i>Loose</i>	Stellv. Generalsekretär
Herr Dr. <i>Pilardeaux</i>	Geschäftsstelle
Frau <i>Schöneberg</i>	Geschäftsstelle
Frau <i>Schlüter</i> , PhD	Geschäftsstelle
Frau Dr. <i>Schulz</i>	Geschäftsstelle
Herr Dr. <i>Stephan</i>	Geschäftsstelle

TOP 1: REGULARIA

[REDACTED] begrüßt, als bisheriger Vorsitzender, zur konstituierenden Sitzung der 7. Berufungsperiode des WBGU. Die Tagesordnung wird angenommen und das Protokoll der 249. Sitzung wird verabschiedet.

TOP 2: VORSTELLUNG

Die Beiräte der 7. Berufungsperiode (IAP 250/02) und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Geschäftsstelle stellen sich vor und geben einen kurzen Einblick in Werdegang, Forschungsfelder und thematische Verbindungen zum WBGU, Mitarbeit in Gremien sowie Erfahrungen mit interdisziplinärem Arbeiten und wissenschaftlicher Politikberatung.

TOP 3: DER WBGU UND SEINE ARBEITSWEISE

Frau *Schlacke* und Frau *Paulini* stellen die Arbeitsweise des WBGU vor und verweisen auf die bereits verteilten Leitfäden und Berichte.

In Zukunft soll digitales Arbeiten nach Möglichkeit verstärkt zum Tragen kommen. Auf der Intensivwoche 2017 soll eine intensive Auseinandersetzung mit den Arbeitsprozessen und der Arbeitsorganisation im WBGU stattfinden, um sie zukünftig noch effizienter und effektiver zu gestalten. Für die persönlichen Referentinnen und Referenten der Beiräte soll ein Auftaktseminar organisiert werden, dass in die Strukturen und Arbeitsweisen des WBGU einführt.

Die Sitzungstermine 2017 und die Sitzungspause im Sommer sollen zeitnah mithilfe einer Doodle-Abfrage festgelegt werden. Der interne Bericht „Der WBGU in der Öffentlichkeit: Aktivitäten und Rezeption“ soll in Zukunft alle zwei Jahre erstellt werden.

A 250/1	Doodle-Abfrage zu den Sitzungsterminen 2017
Erledigung Termin	Geschäftsstelle umgehend

A 250/2	Vorbereitung „Arbeitsprozesse und -organisation“ für die Intensivwoche
Erledigung Termin	<i>Schneidewind, Schlacke, Geschäftsstelle</i> bis Ende März 2017

TOP 4: WAHL DER VORSITZENDEN

Frau *Schlacke* und [REDACTED] werden einstimmig als Vorsitzende für zwei Jahre gewählt.


TOP 5: SONDERGUTACHTEN „ENTWICKLUNG UND GERECHTIGKEIT DURCH TRANSFORMATION: DIE VIER GROßEN I“

[REDACTED] berichtet von dem Gespräch mit den Bundesministerinnen *Hendricks* und *Wanka*, der Bundespressekonferenz und der Übergabe des Sondergutachtens am 13.12.2016. Er hat das Gutachten zudem den G20-Sherpas und in der G20 Working Group „Climate and Energy“ vorgestellt. Zudem hat er es in Moskau im Rahmen des Petersburger Dialogs in der Arbeitsgruppe Wirtschaft präsentiert. Am 16.–17.02.2017 soll das Gutachten bei dem Außenministertreffen in Bonn sowie im Juni 2017 beim T20-Treffen nochmals in den G20 Prozess eingebracht werden.

[REDACTED] berichtet von seiner Rede beim Weihnachtsessen der Führungsebene der Bundesbank. Die Inhalte des Sondergutachtens, das er in seiner Rede vorstellte, haben dort eine lebhafte Debatte ausgelöst. Außerdem berichtet er von seinem Vortrag auf der Veranstaltung zum 25-jährigen Jubiläum der Deutschen Bundesstiftung Umwelt.

TOP 6: THEMENFINDUNG FÜR DIE NEUE BERUFUNGSPERIODE


Der Beirat tauscht sich – unter Berücksichtigung der Themenvorschläge des bisherigen Beirats, der Strategiedebatten mit BMBF und BMUB sowie unter Einbeziehung der durch die neu berufenen Beiräte dazugekommenen Expertise – zu möglichen Themen für WBGU-Produkte in dieser Berufungsperiode aus. Es werden die Themenfelder Digitalisierung und Landnutzung ausführlich beraten. Der Beirat wird sich in der Januarsitzung zu den beiden Themen nochmals besprechen und zusätzlich weitere Themen erörtern. Zudem soll festgelegt werden, in welchem Zeitrahmen und in welchen Formaten die Themen behandelt und mit politischen Prozessen verzahnt werden. Zu den aktuellen Entwicklungen im Bereich der Digitalisierung soll [REDACTED] mündlich einführen.

A 250/3	Einführung in aktuelle Entwicklungen im Themenfeld der Digitalisierung
Erledigung	
Termin	19.01.2017

A 250/4	Eventuelle Ergänzungen der vorhandenen Themenvorschläge und zusätzliche Themenvorschläge durch 1–2 seitige Papiere vorbereiten
Erledigung	alle Beiräte
Termin	11.01.2017

A 250/5	Ergänzung der Ereignisvorschau (IAP 250/05)
Erledigung	alle Beiräte und Geschäftsstelle
Termin	11.01.2017

TOP 7: GESPRÄCH IM BMBF MIT DER EXPERTENKOMMISSION FORSCHUNG UND INNOVATION ZU INNOVATIONEN UND NACHHALTIGKEIT

Herr *Schneidewind* und  berichten vom Gespräch am 27.10.2016 (IAP 250/06) im BMBF mit der Expertenkommission Forschung und Innovation. Bis zum Frühjahr soll ein gemeinsames Thesenpapier zum Thema Mobilität entwickelt werden, das für die Weiterentwicklung der Hightech-Strategie an das BMBF übermittelt werden soll. Der Beirat will sich hierzu im Januar nochmals intensiv austauschen und eine Arbeitsgruppe dazu bilden.

TOP 8: MITTEILUNGEN

Diese Punkte werden aus Zeitgründen auf die Januarsitzung verschoben.

TOP 9: NÄCHSTE SITZUNG

Die 251. Sitzung findet vom **19.–20. Januar 2017** (ohne Teilnahme der persönlichen Referentinnen und Referenten der Beiräte) in Berlin statt.

Alle Papiere zur Sitzung sollen bis zum **Mittwoch, den 11. Januar 2017 abends** in der Geschäftsstelle eingetroffen sein.

Donnerstag, 19. Januar 2017, 10:00 Uhr

bis

Freitag, 20. Januar 2017, 13:00 Uhr

Die gebuchten Hotels werden gesondert mitgeteilt.

23. Dezember 2016


Prof. Dr. Schlacke

Dr. Paulini